

Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.

Pressemitteilung

**Übergabe der Petition für ein Faires PJ an das
Bundesministerium für Gesundheit**

Berlin, 19. Juli 2019

Am heutigen Freitag fand in Berlin die Übergabe der *Petition für ein faires Praktisches Jahr im Medizinstudium* an das Bundesministerium für Gesundheit statt. 108.654 Unterstützerinnen und Unterstützer schließen sich den Forderungen der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd) an und fordern:

1. BAföG-Höchstsatz als Aufwandsentschädigung und für alle über 25-jährigen zusätzlich den Krankenkassenbeitrag
2. Das Gewähren von Krankheitstagen in gesplitteten Tertialen
3. Mindestens 4 Stunden Lehrveranstaltungen und mindestens 8 Stunden Selbststudium pro Woche
4. Persönlicher Zugang zum Patientenverwaltungssystem
5. Eigene Arbeitskleidung und eigene Aufbewahrungsmöglichkeit für Kleidung und persönliche Gegenstände

Das Praktische Jahr (PJ) ist der letzte Abschnitt des Medizinstudiums. Als Übergang zwischen Studium und ärztlicher Tätigkeit arbeiten Studierende bei unzureichender Lehre, mangelnden strukturellen Rahmenbedingungen und fehlender oder ungenügender Bezahlung Vollzeit in Kliniken und ambulanten Einrichtungen. Bundesweite Umfragen der bvmd zeigen, dass bis zu 40% der Medizinstudierenden im PJ auf ihr Ersparnis zurückgreifen müssen. Rund 28% sind neben der emotional und körperlich belastenden Vollzeittätigkeit am Krankenbett zudem auf Nebenjobs angewiesen.

„Wir fordern faire Bedingungen im Praktischen Jahr des Medizinstudiums. Wir sind keine kostenlosen Stationshilfen. Blutabnahmen und körperliche Untersuchungen allein genügen nicht als Vorbereitung auf die ärztliche Tätigkeit!“, appelliert *Eric Twomey*, Initiator der Petition und Leiter der PJ-Kampagne an die Entscheidungsträgerinnen und -träger der Hochschulen und Universitätskliniken.

Die am 6. Dezember 2018 gestartete Petition war der Startschuss der Kampagne *Nur Liebe für ein Faires PJ*. Dabei wurden 108.654 Unterschriften gesammelt, vor allem rund um den bundesweiten Aktionstag für ein *fares PJ* am 16. Januar 2019. In diesem Rahmen riefen deutschlandweit Studierendenvertretungen

Europäische Integration
Famulaturaustausch

Forschungsaustausch
Gesundheitspolitik
Projektkoordination

Medizin und Menschenrechte
Medizinische Ausbildung
Training

Public Health
Sexualität und Prävention

Die bvmd ist auf internationaler Ebene Teil der IFMSA- und EMSA-Netzwerke

bvmd-Geschäftsstelle

Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

Phone +49 (30)9560020-3
Fax +49 (30)9560020-6
Home <http://www.bvmd.de>
Email buero@bvmd.de

Für die Presse

Anais Lins
Email pr@bvmd.de
Phone +49 (0) 151 18191199

Vorstand

Peter Jan Chabiera	(Präsidentin)
Josephine Häring	(Internes)
Martin J. Gavrysh	(Externes)
Abdullah Sömnez	(Austausch)
Kilian Zuber	(Finanzen)
Matthias Kaufmann	(Fundraising)
Anais Lins	(PR)
Felix Kellermann	(IT)

Die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland ist ein eingetragener Verein.
(Vertragsregister Aachen VR 4336)
Sitz und Gerichtsstand ist Aachen.

medizinischer Fakultäten, Hochschulen und Fachbereiche zu Demonstrationen, Informations- sowie Diskussionsveranstaltungen auf. Es folgten Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern auf Bundes- und Landesebene, wie der sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, *Dr. Eva-Maria Stange* (SPD), *Stephan Pilsinger* (CSU, MdB und Mitglied des Gesundheitsausschusses) und *Ruth Waldmann* (SPD, Landtagsabgeordnete am Bayerischen Landtag). Ein wesentlicher Meilenstein ist die heutige Petitionsübergabe an das Bundesministerium für Gesundheit. In diesem Rahmen diskutierten wir unsere Vorschläge mit den Verfassern der Approbationsordnung.

Zur Umsetzung der Petition bedarf es mehrdimensionaler Lösungen. *Peter Jan Chabiera*, Präsident der bvmd, ruft die politisch Verantwortlichen auf Bundes- und Landesebene dazu auf: „Das Praktische Jahr ist Dreh- und Angelpunkt des Medizinstudiums. Dies muss sich auch in den politischen Prozessen rund um den Masterplan Medizinstudium 2020 widerspiegeln.“

Link zur Petition: <https://www.openpetition.de/petition/online/petition-fuer-ein-faires-praktisches-jahr-im-medizinstudium>

Weitere Informationen:

<https://www.bvmd.de/unsere-arbeit/projekte/praktisches-jahr/>

Foto der Übergabe:



Von links nach rechts: Joachim Pankert, Theresa Wilhelm, Peter Jan Chabiera, Ralf Suhr, Referat 314 (Ausbildung und Berufszugang zu den Heilberufen I), Markus Algermissen, Leiter der Unterabteilung 31 (Medizin- und Berufsrecht), Susanne Wald, Leiterin der Abteilung 3 (Gesundheitsschutz, Medizin- und Berufsrecht), Carolin Siech, Louise Hegge, Martin Jonathan Gavrysh.

Weitere Informationen zu unserer Arbeit sowie Positionspapiere und Stellungnahmen der bvmd finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.bvmd.de/>

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter pr@bvmd.de zur Verfügung:

Anaïs Lins

Vizepräsidentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit